



Das Chinderhuus feiert

Lesen Sie mehr über das 20-jährige Jubiläum des Cavallinos auf Seite 2 und 3

Finanzstrategie der Gemeinde

Das neu erarbeitete Strategiepapier steckt die Rahmenbedingungen der kommenden fünf Jahre.

Seite 4

Bürgerinformation

Alle Bürger*innen sind eingeladen, mehr über die Vorlagen der Bürgerversammlung zu erfahren.

Seite 6

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 18 | 5. Mai 2022

20 Jahre Chinderhuus Cavallino

Wer betreut die Kinder, wenn die Eltern arbeiten? In Wittenbach können Eltern mit dem Chinderhuus Cavallino bereits seit 20 Jahren von einer familienergänzenden Kinderbetreuung profitieren. Die einstige Gemeinderätin Marlies Lorenz hat als Präsidentin des Vereins Chinderhuus Cavallino zusammen mit ihrem Vorstandskollegen Dominik Meli das Cavallino aufgebaut und schaut auf die gemeinsame Pionierarbeit zurück:

Wie ist es, heute auf 20 Jahre Chinderhuus Cavallino zurückzublicken?

Ich bin stolz und freue mich, über das, was wir erreicht haben. Damals haben wir tatsächlich Pionierarbeit geleistet. Es gab in der Region erst in St.Gallen, Rorschach und Arbon Kinderkrippen. Der Aufbau des Chinderhuus Cavallino war dann auch mit sehr viel Arbeit verbunden: Abklärungen, Analysen, Bevölkerungsbefragung, Konzept erstellen usw. Ein grosses Kompliment geht dabei an den damaligen Gemeinderat, der den Bedarf sah und dem Projekt zustimmte. Zusammen mit Dominik Meli als Vorstandskollegen und ausgewiesenem Finanzfachmann sind wir seit Beginn ein tolles, sich ergänzendes Team – das ist nicht selbstverständlich.

In den 20 Jahren ist bestimmt viel geschehen...

Oh ja, die damaligen Kinder sind heute Erwachsene. Eines der ersten Kinder, die wir betreut haben, war Luca Brülisauer – heute ist er in der Gemeinde Leiter des Einwohneramtes. Ein anderes Kind, das zu uns kam, absolviert nun bei uns die Lehre als Fachfrau Betreuung. An solchen Beispielen erkennt man, wie die Zeit verging.

«Jeder zusätzliche Standort war natürlich mit enorm viel Arbeit verbunden: passende Räumlichkeiten finden, Mobiliar beschaffen, zusätzliches Personal suchen etc.»

Wie hat sich das Cavallino seit dem Beginn entwickelt?

Im Juni 2002 haben wir mit 12 Krippenplätzen im ehemaligen Kutscherhaus des Schulheims Kronbühl gestartet. Seit da sind wir kontinuierlich gewachsen und hatten dort schnell zu wenig Platz. Zu unserem grossen Glück fanden wir im Kirchenzentrum St.Konrad optimale

neue Räumlichkeiten. Und wir wuchsen immer weiter: Zuerst mit dem Hort im Dorf, später kam jener im Zentrum dazu und im letzten Jahr konnten wir das Angebot mit dem Hort in Bruggwald ergänzen. Und jeder zusätzliche Standort war natürlich mit enorm viel Arbeit verbunden: passende Räumlichkeiten finden, Mobiliar beschaffen, zusätzliches Personal suchen usw. Heute sind wir ein Betrieb mit 98 Plätzen und 36 Mitarbeitenden, davon 9 in Ausbildung.



Marlies Lorenz.

Welche Highlights nimmst du aus den vergangenen 20 Jahren Cavallino mit?

Wir hatten immer wahnsinnig tolle Mitarbeitende, die ihre Verantwortung wahrnehmen, für ein vertrauensvolles Arbeitsklima sorgen und somit sehr viel zu unserem Erfolg beigetragen haben und es auch weiter tun. Wir haben drei Mitarbeitende, die sind seit dem Beginn vor 20 Jahren immer noch bei uns. Ein weiterer Punkt, der mich enorm freut, sind die zufriedenen Eltern. Wir erhalten regelmässig,



insbesondere bei Austritten, sehr viele positive Rückmeldungen. Und als drittes Highlight möchte ich das Vertrauen des jeweiligen Gemeinderates erwähnen, der unsere Arbeit immer sehr wertschätzte und bei den Erweiterungen hinter uns stand.

Wie sehen die nächsten 20 Jahre Chinderhuus Cavallino aus?

Ich denke, die familienergänzende Betreuung wird sich zu einer Selbstverständlichkeit entwickeln. Das heisst, es werden künftig weitere Plätze benötigt – in 20 Jahren möglicherweise eine Verdopplung des jetzigen Angebotes. Ich gehe davon aus, dass sich in Zukunft das Angebot von Krippenplätzen von einer freiwilligen zu einer Pflichtaufgabe für die Gemeinden wandeln wird. Somit ist das Cavallino längerfristig vermutlich nicht mehr als Verein orga-

nisiert, sondern wird in der Gemeinde eingegliedert sein.

Marlies Lorenz im Interview mit Isabel Niedermann

JUBILÄUMSFEIER

Samstag, 21. Mai 2022
10.00 bis 16.00 Uhr, Weidstrasse 7a

- 15.00 Uhr: Konzert mit Andrew Bond (Tageskasse)
- Spielangebote
- Festwirtschaft

Tag der offenen Tür in der Kita im St. Konrad und den Horten Bruggwald, Zentrum und Dorf
www.chinderhuus-cavallino.ch



Ab ins Wasser

Am Samstag, 7. Mai, wird die Freibadsaison in der Badi Sonnenrain eingeläutet. Alle Besucher*innen sind herzlich zum Eröffnungspéro um 11.00 Uhr im Schwimmbadrestaurant eingeladen. Ob sich bei den frühlingshaften Temperaturen schon jemand ins Wasser wagt? Ansonsten laden die Liegewiesen zum Sonnenbaden oder gemütlichen Zusammensitzen ein. Einwohner*innen von Wittenbach profitieren auch dieses Jahr von Ermässigungen auf die Saison- und Jahreskarten. Details dazu sind unter www.badi-wittenbach.ch zu finden. Das Freibad ist von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 21.00 Uhr und Sams-

tag/Sonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bei geeignetem Wetter ist das Freibad auch am Samstag und Sonntag bis 21.00 Uhr geöffnet. Während des Freibadbetriebs schliesst das Hallenbad um 13.00 Uhr. Ebenfalls bleibt das Hallenbad vom Samstag, 9. Juli bis und mit Sonntag, 31. Juli geschlossen, da die Badwasser-Steuerung ersetzt werden muss. Wie im «am Puls» Nr. 9 vom 3. März informiert, werden auf das Ende der Freibadsaison im Herbst Preisanpassungen für den Hallenbadeintritt vorgenommen. Dies aufgrund des neuen Hallenbadverbundes.

Simona Hugentobler



Bald kommt wieder Leben ins Freibad.

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Chinderhuus Cavallino

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 9. Mai, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Finanzlage besser einschätzen können

Die Finanzkommission möchte in Sachen Finanzen eine verstärkte Gesamtsicht erhalten. Die Finanzstrategie bietet dazu die entsprechenden Rahmenbedingungen. Sie enthält für die kommenden fünf Jahre konkrete Grundsätze, Ziele und Messgrössen.

Der Jahresabschluss 2021 mit einem Gewinn über 5,3 Millionen Franken gibt zwar Anlass zur Freude und trotzdem keinen Grund, sich auf dem positiven Resultat auszuruhen. Die Finanzen bleiben weiterhin ein aktuelles Thema, insbesondere bei der Finanzkommission. Diese ist an der Erarbeitung der Finanzstrategie, welche gemäss Gemeindepräsident Oliver

«Anhand dieser Zielvorgaben und der tatsächlichen Werte können wir die Finanzlage einschätzen.»

Gröble die Leitplanken für die Finanzpolitik in den nächsten Jahren absteckt. «Diese Strategie ist eine rollende Planung, die uns stets den Handlungsspielraum aufzeigt.» Sie dient somit als Grundlage für die Finanzplanung sowie den Budgetierungsprozess und enthält Ziele und Vorgaben, die es über einen bestimmten Zeitraum zu erreichen gilt. Der Gemeinderat hat das aktuelle Strategiepapier gutgeheissen.

Finanzpolitische Grundsätze

Nur mit gesunden Finanzen kann die Gemeinde ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen. Mit

diesem Hintergrund werden in der Finanzstrategie folgende Grundsätze angestrebt:

- Die Rechnung soll langfristig grundsätzlich im ausgeglichenen Bereich liegen.
- Die langfristige Verschuldung ist in einem tragbaren Bereich zu halten. Tragbar heisst, die Schulden können bedient werden, ohne dass die Erfüllung zentraler Gemeindeaufgaben eingeschränkt werden muss.
- Die Steuerkraft ist zu stärken und anzuheben. Dies ist mit einer qualitätsvollen Ortsentwicklung anzustreben.
- Im Eigenkapital sollen sechs bis sieben Millionen Franken Reserven zur Verfügung stehen, damit allfällige Defizite abgedeckt werden können und die Gemeinde im Fall einer angespannten Finanzlage den bestehenden Steuerfuss halten kann.

Ziele und Messgrössen

Aufbauend auf den Grundsätzen wurden für die kommenden fünf Jahre die folgenden Ziele abgeleitet:

- Die Gemeinde reduziert den aktuellen Steuerfuss von 133 auf 125 Prozent.
- Die Steuerkraft pro Person in der Gemeinde erhöht sich.
- Die verfügbaren finanziellen Mittel werden effizient und wirkungsvoll eingesetzt. Erweiterungen des Dienstleistungsangebotes kann entsprochen werden, sofern deren Finanzierung die übrigen finanzpolitischen Ziele nicht einschränkt.

Diese Ziele werden anhand von Messgrössen wie Steuerfuss, Steuerkraft und mit acht

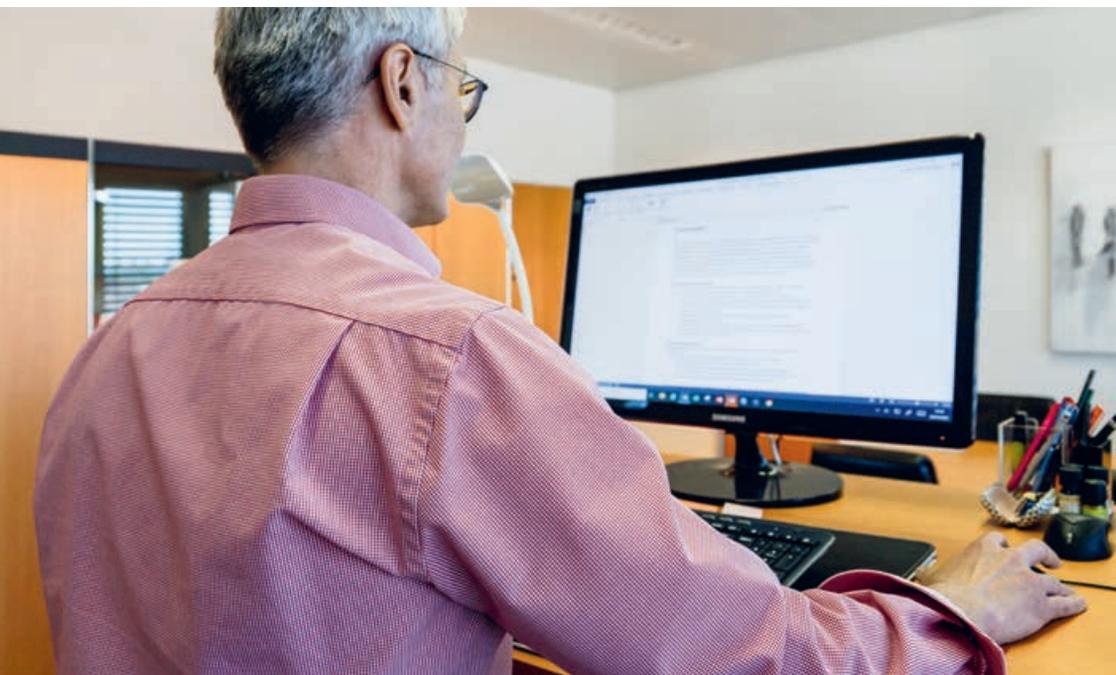
«Dank der Messgrössen kann früh genug erkannt werden, ob pessimistische Zukunftsszenarien eintreffen, das ermöglicht uns, frühzeitig Massnahmen zu ergreifen.»

klassischen Finanzkennzahlen wie Nettoverschuldungsquotient und Co. beurteilt. Für die Kennzahlen werden Bandbreiten definiert, in welchen die Zielwerte liegen sollen. Dabei handelt es sich um Durchschnittswerte aus der definierten Zeitdauer (aktuell fünf Jahre). «Anhand dieser Zielvorgaben und der tatsächlichen Werte können wir die Finanzlage einschätzen», so Oliver Gröble, «und die prognostizierten Zahlen und Angaben laufend konkretisieren.»

Komplexität der Finanzplanung

Die Finanzplanung zeigt die finanzielle Entwicklung der Gemeinde über einen bestimmten Zeitraum auf. «Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, was die Erstellung zu einer komplexen Angelegenheit macht», so Oliver Gröble. Gemäss der Finanzstrategie sollen für Wittenbach künftig drei Szenarien der Finanzplanung entwickelt werden – von optimistisch bis pessimistisch. Dabei werden die finanzpolitischen Ziele mit Inhalten aus dem Gemeindeentwicklungskonzept und der Liegenschaftsstrategie ergänzt und aufeinander abgestimmt. Anhand von Modellrechnungen können die verschiedenen Szenarien durchgespielt werden – dazu dienen die erwähnten Messgrössen. «Dank der Messgrössen kann früh genug erkannt werden, ob pessimistische Zukunftsszenarien eintreffen», erklärt Oliver Gröble, «das ermöglicht uns, frühzeitig Massnahmen zu ergreifen.» Neu soll zudem pro Quartal eine Abrechnung erstellt werden, damit aufgrund der Quartalszahlen des aktuellen Jahres das Jahresergebnis hochgerechnet werden kann.

Isabel Niedermann |



Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

- Jeden Mittwoch im Monat
- Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr
 - nur mit Voranmeldung (keine offene Beratung)

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach, Anmeldung unter 071 227 11 70. Änderungen vorbehalten.

Bürgerinformation

Die Wittenbacher Bürger*innen haben im Rahmen der Bürgerinformation die Möglichkeit, sich im Vorfeld der Bürgerversammlung mit den entsprechenden Vorlagen vertraut zu machen. In Kurzreferaten sowie an Themenständen erhalten die Interessierten Informationen zu den traktandierten Themen der Bürgerversammlung. Die Informationsveranstaltung findet am Montag, 9. Mai um 19.30 Uhr in der Aula OZ Grünau statt. Wir freuen uns auf interessierte Bürger*innen und den offenen Austausch.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Erstellung Luft-Wasser-Wärmepumpe, Dottenwil 1094, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Beatrice Rusch

Die Baupläne können vom 6. bis 19. Mai 2022 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

Pulsschlag Agenda

MAI

DONNERSTAG, 5. MAI

impuls im zeit-raum: Plastik – überall! ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr

FREITAG, 6. MAI

Aquawell- Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13 bis 13.45 Uhr; Kurs 2: 13.45 bis 14.30 Uhr

SAMSTAG, 7. MAI

Büchertausch ■ Zentrumsplatz ■ AG Kultur ■ 9–11.30 Uhr

SAMSTAG, 7. MAI

Frühlingswanderung ■ Rund um Wittenbach ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 9.30 Uhr

SAMSTAG, 7. MAI

Instrumentenvorstellung ■ OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 9.30–13 Uhr

SAMSTAG, 7. MAI

Dario Napoli Trio – Gipsy Jazz ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20 Uhr

MONTAG, 9. MAI

Bürgerinfo ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde Wittenbach ■ 19.30 Uhr

DIENSTAG, 10. MAI

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

DIENSTAG, 10. MAI

musik im zeit-raum: Beethovens 5. Klavierkonzert ■ zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr

MITTWOCH, 11. MAI

Mütter- und Väterberatung Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Beratungstermine vormittags und nachmittags

MITTWOCH, 11. MAI

Gedanken am Morgen ■ evang. Kirche Vogelherd ■ Kirchengemeinde tablat Wittenbach-Bernhardzell ■ 9–11 Uhr

MITTWOCH, 11. MAI

Fit Gym/ Seniorinnen/Senioren Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau ■ 9.30–10.30 Uhr (immer mittwochs, ausser Schulferien)

DONNERSTAG, 12. MAI

Geld sparen beim Abfallentsorgen ■ Kirchenzentrum Vogelherd ■ AG Integration – Gemeinde Wittenbach ■ 9–11 Uhr

FREITAG, 13. MAI

Aquawell- Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13 bis 13.45 Uhr; Kurs 2: 13.45 bis 14.30 Uhr

SAMSTAG, 14. MAI

Bundesübung ■ Schiessanlage Erlenholz ■ Schützengesellschaft Wittenbach ■ 9–11 Uhr

14. BIS 21. MAI

SRK-Babysitterkurs für Jugendliche ■ Singsaal Steig ■ FAMI Wittenbach / SRK Bern

SONNTAG, 15. MAI

Abstimmung

SONNTAG, 15. MAI

Schikaneder – Der Zauberflötenmacher – Klassikmatinée ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11 Uhr, Essen ab 12 Uhr

wir sind
Wittenbach

Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde

Die Bürgerversammlung findet am Montag, 30. Mai um 20.00 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau statt.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2021 und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Allgemeine Umfrage

Stimmausweis

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger*in der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden. Fehlende Stimmausweise können bis

Montag, 30. Mai, 18.00 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).













Instrumentenvorstellung

Am Samstag, 7. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr
im OZ Grünau, Wittenbach

stehen das Lehrerteam und die Schulleitung für alle Fragen rund um den Musik- und Tanzunterricht zur Verfügung.




Geld sparen beim Abfallentsorgen



Abfall ist nicht einfach Abfall, sondern gleichzeitig ein wertvoller Rohstoff. Mit dem sorgfältigen Trennen und Entsorgen führen wir die Abfallstoffe wieder zurück in den Kreislauf und sparen dabei Ressourcen und viel Geld. Was kann wie und wo entsorgt werden. In 2x 2 Stunden zeigen wir dies anhand praktischer Beispiele auf

Datum:

1. Teil: Donnerstag 12. Mai 2022, 9 – 11 Uhr
2. Teil: Donnerstag 19. Mai 2022, 9 – 11 Uhr

Ort:

Kirchzentrum Vogelherd (12. Mai)
und Werkhof (19. Mai)

Kontakt:

Monica Thoma
monica.thoma@tablat.ch 071 298 40 13

Doris Nick
doris.nick@gmx.ch 079 384 84 49

Keine Anmeldung notwendig, Teilnahme kostenlos. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kultur
Arbeitsgruppe Integration
9300 Wittenbach



Digitalisierung – Jugendliche lernen von Jugendlichen

OZ GRÜNAU Die Schülerinnen und Schüler der 3. Real besuchten am Dienstagnachmittag, 26. April, verschiedene Workshops zum Thema Digitalisierung. Die Klasse 2FWE der Kantonsschule am Brühl führte in Kooperation mit Smartfeld durch diesen Nachmittag. So hatten die Jugendlichen vom OZ Grünau die Möglichkeit, jeweils zwei von vier angebotenen Posten zu besuchen. In einem Workshop tauchten sie in virtuelle Welten und erlebten die Vielseitigkeit von Virtual Reality. Weiter wurde die Welt der Roboter spielerisch erkundet und auf einfache Art und Weise herausgefunden, wie Roboter programmiert werden. Der dritte Workshop wurde zum Thema Künstliche In-

telligenz gestaltet und die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie diese jedem einzelnen von uns den Alltag erleichtert. Zudem wurde ein Posten zur Kehrseite der Sozialen Medien gestaltet und den Jugendlichen wurden die wichtigsten Tipps und Tricks im Umgang damit weitergegeben.

Wir danken der Klasse 2FWE der Wirtschaftsmittelschule für den spannenden Nachmittag, welchen unsere Klassen mit ihnen verbringen durften.

Weitere Informationen und Angebote für Interessierte sind auf der Website www.smartfeld.ch zu finden.

Klassenlehrpersonen der 3. Realstufe |



Sitzung des Schulparlaments

OZ GRÜNAU Die 111. ordentliche Sitzung des Schulparlaments findet statt am Montag, 23. Mai, um 20.00 Uhr in der Aula im Oberstufenzentrum Grünau, 9300 Wittenbach.

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
2. Protokoll der 110. Sitzung des Schulparlaments vom 22. November 2021
3. Wahlen für das Amtsjahr 2022 (die bisherigen Amtsinhaber stellen sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung)
 - a) Präsidentin oder Präsident
 - b) Vizepräsidentin oder Vizepräsident
 - c) 3 Stimmzählerinnen oder Stimmzähler
4. Geschäftsbericht 2021
5. Jahresrechnung 2021
6. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
7. 2. Nachtrag der Schulordnung: Bericht und Antrag
8. Informationen des Schulrates
9. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

Reg. Oberstufenschule Grünau |

Katholische Kirche

Heilige und Tiere

VOM TIERSEGNUNGSGOTTESDIENST AM 30. APRIL Es gibt verschiedene Geschichten von Heiligen, die mit Tieren sprechen oder kommunizieren konnten. Man kann diese nun einfach als alte Legenden abtun. Aber eigentlich möchte mit solchen Erzählungen auf eine tiefere Einsicht aufmerksam gemacht werden.

Alle, die eine gute Beziehung zu ihrem Haustier aufbauen, wissen, dass mit zunehmender Vertrautheit eine gegenseitige Kommunikation möglich wird, je nach Tierart natürlich in unterschiedlicher Intensität.

In eine ähnliche Richtung ist das Sprechen von Heiligen mit Tieren zu verstehen.

Wenn Heiligen diese Nähe zu Tieren gelingt, dann weil sie die Tiere als Teil der göttlichen Schöpfung verstehen und sie so den Tieren als Mitgeschöpfen eine grosse Würde zuschreiben. So kann die Beziehung zu Tieren gelingen, wenn sie von Respekt, Güte und innerer Freiheit getragen ist. So werden diese Heiligen für die Menschen zu starken Vorbildern.

Gallus und der Bär

Er lässt sich von einem Bären nicht einschüchtern und fordert ihn auf, ein Stück Holz ins Feuer zu werfen. Als Belohnung erhält der Bär einen Laib Brot.

Cuthbert und die Otter

Er lebte in Schottland. Oft ging er am Abend ans Meer und sang am Strand stundenlang Psalmen. Einmal kamen im Morgengrauen zwei Otter aus dem Meer, setzten sich zu Cuthberts Füßen, die nass geworden waren, und trockneten diese mit ihrem Fell. Anschliessend segnete Cuthbert die Otter.



Rochus und der Hund

Als Rochus sich pestkrank in eine Hütte ausserhalb der Stadt zurückzog, kam täglich ein Hund und brachte ihm Brot und leckte die Pestbeulen. Durch die treue Hilfe des Vierbeiners wurde Rochus wieder gesund.

Franz Xaver und die Krabbe

Franz Xaver war auf dem Indischen Ozean unterwegs nach Ostasien, als das Schiff in einen heftigen Sturm geriet. Er betete und warf an einer Schnur ein Kreuz ins Wasser. So konnte er den Sturm stillen. Das Kruzifix aber hatte sich von der Schnur gelöst und verschwand in den Fluten. Am nächsten Tag erreichte das Schiff das Festland und Franz Xaver sah am Strand eine Krabbe aus dem Meer krabbeln, das verlo-

rene Kreuz trug sie in ihren Scheren. Das Kreuz wird heute in Madrid in der Kapelle des Königspalasts aufbewahrt.



Katholische Kirche

Antonius von Padua und die Fische

Antonius kommt nach Rimini, wo er in der Stadt predigen möchte. Die Stadtvorsteher, die alle vom Glauben abgefallen waren, verboten den Stadtbewohnern, seine Predigten anzuhören. So stand er vor leeren Kirchenbänken. So geht er zum Strand, ans Meer, wo er trotzig meinte: Wenn mir niemand zuhören will, dann predige ich eben den Fischen. Und sogleich kamen zu Tausenden Fische heran, um die Worte des Antonius zu hören.

Franz von Assisi und die Vögel und der Wolf



Ähnlich wie bei Antonius wird vom heiligen Franz eine Vogelpredigt überliefert. Auch wird von ihm erzählt, wie er mit einem Wolf redete und diesen zähmte.

Es ist kein Zufall, dass am 4. Oktober der Welttierschutztag begangen wird, ist es doch auch der Gedenktag des heiligen Franz von Assisi.

Christian Leutenegger |

Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai

Sie sind herzlich eingeladen zur Herz-Jesu-Messe und anschliessenden eucharistischen Anbetung am Freitag, 6. Mai, um 19.00 Uhr in der Kapelle St. Nepomuk. Maria ist unsere Mutter und Fürsprecherin. Ihr dürfen wir uns vertrauensvoll zuwenden.

Frauenmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 12. Mai, findet unsere nächste Frauenmesse um 9.00 Uhr in St. Konrad statt. Wir freuen uns mit euch auf eine besinnliche Feier mit anschliessendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Brötli. Alle sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand |

Termine

Donnerstag, 5. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 6. Mai

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 17 bis 17.30 Uhr Friedensgebet auf dem Zentrumsplatz
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 7. Mai

- 10.00 Uhr Erstkommunionprobe in St. Konrad

Sonntag, 8. Mai – Weisser Sonntag – Muttertag

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart und JUBLA
- ★ 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in St. Konrad, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Joscha Haas (Perkussion), Gabriel Meyer (E-Bass) und Theres Wenzinger (E-Piano), Gestaltung: Regula Loher und Katechetinnen zusammen mit Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro mit Ständchen des Sextetts der Musikgesellschaft Konkordia
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, Gestaltung: Alexander Burkart

Dienstag, 10. Mai

- Ab 08.30 Uhr Stallsegnung in Wittenbach

Mittwoch, 11. Mai

- 16.15 Uhr K-Treff, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- ★ 19.30 Uhr In Zihlschlacht-Sitterdorf: Maiandacht in der Kapelle Degenau

Donnerstag, 12. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Katholische Kirche

Feier der Erstkommunion in St. Konrad



© Pixabay

«UNDEREM SCHUTZ VOM HÖCHSCHTE»

Mit diesem Motto haben sich die Erstkommunionkinder schon in der Vorbereitungszeit beschäftigt.

Wenn wir ohne Schirm durch den Regen gehen, werden wir nass. Wenn wir ohne Schirm in der Sonne liegen, holen wir uns einen Sonnenbrand. Ein Schirm kann Regen, Sonne sowie Herausforderungen und Schwierigkeiten zwar nicht aufhalten, aber darunter sind wir geborgen und geschützt. Gottes Schirm ist unendlich gross und es gibt Platz für jeden.

Jetzt ist es so weit! Die Kinder freuen sich, mit ihren Familien, Gästen und Pfarreiangehörigen ihren grossen Tag zu feiern am Sonntag, 8. Mai, um 10.00 Uhr in der Kirche St. Konrad.

Die Eucharistiefeier wird musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Joscha Haas (Perkussion), Gabriel Meyer (E-Bass) und Theres Wenzinger (E-Piano). Kollekte für die Angola-Mission der Salettiner.

Im Anschluss an den Gottesdienst begegnen wir uns bei einem Apéro, wo uns das Sextett

der Musikgesellschaft Konkordia mit einem Ständchen erfreut.

Am 8. Mai feiern folgende Kinder die Erstkommunion:

- Lorena Agatic
- Yanis Akermann
- Leandra Bürgi
- Samuel Eberle
- Alessia Engeli
- Laura Fecker
- Leano Gächter
- Catarina Hengartner
- Melissa Hengartner
- Seraina Hersche
- Alina Hollenstein
- Ardit Krasniqi
- Javier Monteiro Peralta
- Lionel Näf
- Nael Rechsteiner
- Joshua Rothenberger
- Mael Züger

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien einen eindrücklichen Tag.

Evangelische Kirche

Tagesausflug ins Klangmaschinenmuseum

MECHANISCHE WUNDERWERKE Wir fahren mit dem Car nach Amden und geniessen im Restaurant Arvenbuel das gemeinsame Mittagessen. Weiter geht die Fahrt nach Dürnten ins Klangmaschinen-Museum. Auf einer Führung entdecken wir kleine und grosse mechanische Wunderwerke – Musikdosen, riesige Jahrmarktorgeln etc. – und lassen uns von den Melodien überraschen.

Dienstag, 14 Juni 2022

Abfahrt Bahnhof Wittenbach – 9.15 Uhr

Abfahrt Kronbühl Alte Post – 9.30 Uhr

Rückkehr ca. 17.45 Uhr

CHF 60.– (Carfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung, Zvieri im Car), Getränke auf eigene Kosten

Anmeldung bis Montag, 23. Mai bei Irene Märki, 071 298 35 69, irene.maerki@bluewin.ch

Monica Thoma |

Ökumene

Friedensgebet



Friedensgebete für die Ukraine und alle bewaffneten Konflikte auf der Welt

Das Friedensgebet findet jeden Freitag statt. Wir treffen uns bis zu den Sommerferien jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz.

Am 8. Juli findet das letzte Gebet statt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Das ökumenische Team |



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger,
Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do:
9.00–11.00 Uhr

Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich
(Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich,
Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Evangelische Kirche

Herzlichen Dank



Am 15. April durften wir mit dem Musical «David gäbe Goliat» in der vollen Kirche Vogelherd unser Musical-Camp abschliessen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Leitungsteam. Mit viel Herzblut für Programm, Workshop, Proben und Begleitung der Kinder haben sich alle mit ihrem freiwilligen Engagement intensiv eingebracht. Weitere Personen haben uns mit Naturalgaben, Einsätzen in der Küche und während des Konzerts unterstützt. Dazu kommen verschiedene Dienstleistungen, die von ansässigen Firmen in Wittenbach grosszügig zur Verfügung gestellt wurden. Ihnen gebührt ein grosses MERCI. So konnten die rund 60 Kinder eine tolle Lagerwoche erleben. Folgende Fotos geben einen kleinen Einblick in die vielfältige Woche.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |



Evangelische Kirche

Fritigobig für 5.- und 6.-Klässler



6. Mai, 18.00 bis 21.00 Uhr, KIZ Vogelherd

Wir treffen uns zu einem abwechslungsreichen Abend mit Nacht. Diesmal werden wir in Gruppen eigene Fotostories gestalten. Wenn du eine Kamera mit SD-Karte hast, dann nimm sie mit. Wir sind gespannt auf das Resultat. Schau doch einfach rein, das Angebot ist ökumenisch offen. Wir freuen uns auf Dich!

Anette, Lea, Selin und Tschiggo

Himmelsziit-Projektchor

Mittwoch, 11. Mai, 13.30 bis 16.00 Uhr, KIZ Vogelherd

Sing mit bei unserem Himmelsziit-Projektchor und begeistere die Besucher des Himmelsziit-Familiengottesdienstes mit lässigen Liedern und Bewegungen. Für Kinder der Primarschule, ökumenisch offen. Nach deiner Anmeldung bei Monika Rohr, monika.rohr23@gmail.com, erhältst du die Lieder zum Üben.

Bitte beachten: Du darfst an die Himmelsziit vom 15. Mai deine Tauf-/Segnungskerze mitnehmen. (Beginn 10.00 Uhr)

Tschiggo Frischknecht-Plohmann



Gedanken am Morgen

Lasst euch die Kindheit nicht austreiben!

PfarrerIn Andrea Weinhold spricht über das innere Kind, das so kostbar ist, und zu welchem Sorge getragen werden muss – unabhängig vom Alter. Sie lässt sich dabei durch Impulse von Erich Kästner anregen und wird auf dessen Leben und Zitate eingehen. Ein kurzweiliger Anlass für alle, welche die Leichtigkeit des Lebens immer wieder suchen und finden möchten. Referentin: PfarrerIn Andrea Weinhold (evang.-ref.) ökum. Gemeinde Halden, St.Gallen
Wann: Mittwoch, 11. Mai, 9.00 bis ca. 10.30 Uhr, mit Kinderhort

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Monika Hutter



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 5. Mai

09.30 Uhr «Rägebogä»,
Eltern-Kind-Treff

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für
Ideen

Freitag, 6. Mai

17.00 Uhr Friedensgebet, Zentrums-
platz Wittenbach

18.00 Uhr «Fritigobig»-Jugendgruppe
Diakon Tschiggo Frisch-
knecht-Plohmann

Sonntag, 8. Mai

★ 10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Ueli Friedinger,
Musik: Susanne John,
Klarinette, und C. Leng,
Flügel
Fahrdienst: Bernhard Bölli,
079 462 18 68

Montag, 9. Mai

14.00 Uhr Kafi-Treff, Bernhard Bölli,
071 298 26 17

Mittwoch, 11. Mai

09.00 Uhr Gedanken am Morgen,
Monika Hutter

13.30 Uhr Himmelsziit-Projektchor
Kontakt: Monika Rohr

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 12. Mai

09.00 Uhr Geld sparen beim Abfall-
entsorgen. Kurs mit Doris
Nick (siehe Inserat)

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für
Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche
ab 1. Oberstufe,
Kirche Vogelherd,
Diakon Tschiggo Frisch-
knecht-Plohmann

Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt vom 16.05.2022 bis und mit 22.05.2022 wegen Weiterbildung geschlossen.
Ab Montag, 23.05.2022, sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen sind:

Frau Dr. med. K. Reinecke und Herr Dr. med. B. Jeske,
Telefon 071 298 25 38
Frau Dr. S. Zurfluh, Telefon 071 292 33 22
Herr Dr. med. M. Salzgeber, Telefon 071 298 44 38

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Notfallnummer: 0900 144 144 oder bei Kindernotfällen: 0900 144 100

Das Praxisteam wünscht Ihnen eine gute Zeit.



www.dottenwil.ch

Kellergalerie
Ausstellung:
Wie ein Bilderbuch
entsteht –
Christine Aebi
bis
15. Mai 2022

Klassikmatinée

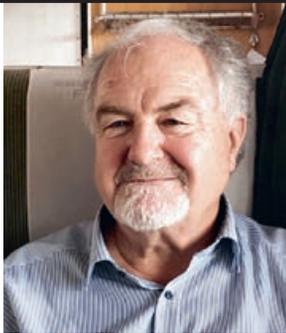
edes-Ensemble

Schikaneder –
der Zauberflötenmacher

Sonntag, 15. Mai, 11 Uhr

Eintritt: Fr. 30.–, Essen ab 12.30 Uhr
Reservation: 071 298 21 66 (B. Zwickl) oder
zwickl.create@bluewin.ch

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Homepage
www.dottenwil.ch



Ueli Meyer-Thurnherr

20.6.1947 – 11.4.2022

Wo viel Liebe ist, ist beim Verlust
auch viel Schmerz.
Unser Ehemann und Papi hat seine letzte
Reise angetreten. Wir danken allen,
die sich mit uns in dieser schwierigen Zeit
verbunden fühlten.

In unseren Herzen lebst du weiter.
Renate, Marco & Roshi, Isabelle & Reto



«Werte- Bewahrer»

Ihr Traditionshaus
für Immobilien.

Gallus Hasler >
Verkauf Immobilien

T 071 227 42 63
g.hasler@hevsg.ch



hevsg.ch



BAUMANN
Der Küchenmacher



Design, Handwerk und Herzblut.

Das sind die Zutaten, die
unsere Küchen einzigartig
machen. Und natürlich Ihre
Wünsche und Vorstellungen.

Sprechen Sie mit uns über
Ihre Traumküche.

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78
9000 St. Gallen, 071 222 6111
www.kuechenbau.ch

Vogelexperte im zeit-raum

ZEIT-RAUM Um die vier Elemente dreht sich ein Teil der Anlässe im zeit-raum wittenbach. Für das Element Luft darf ein Blick in die Vogelwelt nicht fehlen. Wie sieht es aus mit den Vogelbeständen und der Artenvielfalt in Wittenbach und Umgebung?

Letzten Donnerstag zeigte Ruben Lippuner, Mitglied bei BirdLife St.Gallen, eindrucksvoll, wie dramatisch der Rückgang bei Feldlerche, Neuntöter und Co. ist. Gerade die Vogelarten, die sich von Insekten ernähren, haben keinen leichten Stand, denn die intensiv bewirtschafteten Landwirtschaftsflächen bieten wenig Biodiversität und Strukturen, der Bestand an Insekten schwindet drastisch, die Vögel finden weder Nahrung noch Lebensraum.

Gemeinsame Lösungen helfen den Vögeln mehr als gegenseitige Schuldzuweisungen. Ganzjahresfütterung von Wildvögeln z. B. kann schnell und einfach helfen: Elternvögel können sich an der Futterstelle mit Energie ver-

sorgen und sich gestärkt auf Insektenjagd für ihre Jungvögel machen.

Langfristig profitieren Wildvögel, wenn wir Nistkästen anbieten und mit einheimischen Hecken und Wildblumenwiesen unsere Gärten naturnah gestalten. Je mehr «Wildnis» und dornige Sträucher es im Garten gibt, umso besser für die Vogelwelt! Bei Vernetzungsprojekten sind durchgehende Korridore entscheidend,

die Vögeln Schutz und Nahrung bieten. Hervorragend zeigt der Biotop-Verbund Bodensee in Deutschland, dass eine Wiederansiedlung verschiedenster Vogelarten und eine Steigerung ihrer Anzahl gelingen kann.

Zahlreiche interessante Fragen und gute Gespräche beim Apéro machten den Abend vollkommen.

eing. |



Einladung zur Freibaderöffnung

Am Samstag, 7. Mai 2022 um 11.00 Uhr
im Schwimmbadrestaurant Sonnenrain.

Vorgängig findet um 10.00 Uhr die Genossenschaftsversammlung
für unsere Genossenschaftsmitglieder statt.

Nutzen Sie die Möglichkeit das neue Team des Restaurants
Sonnenrain kennen zu lernen.

Eingeladen zu diesen Eröffnungsapéro sind alle Einwohner
von Wittenbach.

Wir freuen uns auf ihr erscheinen.

Ihr Sonnenrainteam

<https://badi-wittenbach.ch>

manser 24h HANDWERKER-SHOP

NIE MEHR SELBER RASEN MÄHEN!

5 Jahre Garantie!* *Option

NEU: Auch als Allrad erhältlich!

Verkauf & Service bei Ihnen zu Hause!

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

LEHMANN FRÜCHTE

Die köstlichen roten Beeren locken wieder...



Ab sofort in unserem Hofladen.

Schöntal 728
9304 Bernhardzell

Selbstbedienung
Mo bis So 08.00 bis 19.00 Uhr

edes-Ensemble: Schikaneder – der Zauberflötenmacher

IG SCHLOSS DOTTENWIL Der Schauspieler Matthias Peter als Impresario Schikaneder nimmt uns mit ins Jahr 1791, wo gerade die märchenhafte «Zauberflöte» entsteht. Er lässt uns miterleben, wie er Mozart nach dem Inhalt seines Librettos einen Kompositionsauftrag erteilt. Als ob es Melodien wären, die Mozart spontan einfallen, lässt das edes-Ensemble Stücke aus der Partitur erklingen, die in der Gesamtheit als die weltweit bekannteste Oper «Die Zauberflöte» von Wolfgang Amadeus Mozart in Wien ihre Uraufführung erlebte. Das edes-Ensemble präsentiert «ihre Ausgrabung» voller Begeisterung in der Gegenwart des Jahres 2022. In Wahrheit handelt es sich dabei um eine überraschende Bearbeitung der Originalkomposition durch den französischen Gitarristen Antoine de Lhoyer aus dem Jahr 1824.

Matthias Peter als Schikaneder, Daniel Pfister (Flöte), Johanna Degen (Cello), Christian Bissig (Gitarre).

Sonntag, 15. Mai, 11 Uhr; Eintritt: Fr. 30.–, Essen ab 12.30 Uhr; Reservationen: 071 298 21 66 (B. Zwickl) oder zwickl-create@bluewin.ch. Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch.

BZ |



Helferabend in der Abendsonne

IG SCHLOSS DOTTENWIL Kürzlich fand auf Schloss Dottenwil der Helferabend statt, coronabedingt nicht wie gewohnt vor der Saisonöffnung im Februar, sondern bei mildem Aprilwetter mit Apéro im Schlossgarten. Co-Präsident Peter Lorenz begrüßte die rund 70 Helferinnen und Helfer und bedankte sich für ihren grossen Einsatz. Ohne diesen wäre die Institution Schloss Dottenwil undenkbar. Nach dem Apéro in entspannter Atmosphäre an der Sonne ging es zum Buffet in die festlich geschmückten Säle. Der Helferabend soll

nicht nur das Dankeschön für die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sein, sondern ihnen auch die Gelegenheit bieten, mit den Mitgliedern anderer Gruppen ins Gespräch zu kommen und sich über die Bereiche hinweg kennenzulernen. Die IG Schloss Dottenwil mit ihren vielfältigen Aufgaben ist stets auf der Suche nach neuen Helferinnen und Helfern. Interessierte finden alle Informationen unter www.dottenwil.ch.

eing. |

SVSW stellte sich in Wien internationalem Vergleich

SCHWIMMVEREIN Fünf Athletinnen und drei Athleten des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach starteten für die Region Ostschweiz über das Wochenende in Wien am «Vienna International Swim Meet» vom 28. April bis 1. Mai 2022. In Wien nahmen nicht weniger als 700 Schwimmer/Schwimmerinnen aus 10 Nationen teil, darunter die Ostschweizer Regionalauswahl, betreut durch Head-Coach Silvio Kopf. Der Wettkampf war ein willkommener Gradmesser für die Sommersaison. Beim SVSW zeigt man sich mit den Leistungen zufrieden. «Wir sind auf dem richtigen Weg», sagt SVSW-Chef-Coach Gabriel Schneider aus der Ferne.

Medaillengewinner/-innen:

- Nina Ammann, 1. Rang 50 m Rücken, 30.67, 2. Rang 50 m Freistil, 26.89
- Eder Gerdes, 3. Rang 400 m Lagen, 4:39.85,
- Katharina Hibbeln, 2. Rang 1500 m Freistil, 17:56.11

Finalplatzierungen:

- Tanja Auer, 8. Rang 200 m Freistil, 2:12.79
- Eder Gerdes, 7. Rang 200 m Lagen, 2:13.24
- Katharina Hibbeln, 6. Rang 400 m Lagen, 5:15.82, 5. Rang 400 m Freistil, 4:37.64, 5. Rang 200 m Freistil, 2:11.28
- Rocco Laguardia, 6. Rang 800 m Freistil, 8:46.66, 7. Rang 1500 m Freistil, 17:06.77
- Marielena Petersdorf, 4. Rang 1500 m Freistil, 18:11.12, 8. Rang 800 m Freistil, 9:37.05
- Fabio Toscan, 7. Rang 200 m Rücken, 2:13.23

eing. |



V.l.: Silvio Kopf (Coach ROS), Noelia Breu, Nina Ammann, Marielena Petersdorf, Eder Gerdes, Katharina Hibbeln, Rocco Laguardia, Tanja Auer (ohne Fabio Toscan).



LANDGASTHOF ADLER
BERNHARDZELL

**Am Sonntag 8. Mai 2022
mit feinen Muttertagsmenüs**

Ab 5. Mai Spargelsaison

Frühlingsferien 26.05.-12.06.2022

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Buchen Sie jetzt
Ihre Werbefläche
unter www.puls-wittenbach.ch

Oder bei
Gabi Bühler,
Telefon
071 388 81 92



